

AF3 Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen									Beitrag SDG
Interventionslogik			Wirkungsmessung						
Bedarf (Kap.2.5)	Grundstrategie (Kap.3.3.2)	Entwicklungsziel (Kap.3.3.3)	Nummer Indikator	Themenbereich	Indikator (Projektebene)	Unterkategorie	Individualisierung (optional)	Zielwert (falls zutreffend; bezieht sich auf Indikator und Unterkategorie)	SDG Nummer
Regionaler Bevölkerung einen bestmöglichen Zugang zu Infrastruktur und Dienstleistungen im Zusammenhang mit LEADER ermöglichen.	Sicherstellen, dass von den Maßnahmen möglichst alle BewohnerInnen der Region profitieren.	Regionale Bevölkerung hat im Rahmen von LEADER einen verbesserten Zugang zu Infrastruktur und Dienstleistungen erhalten. EU-INDIKATOR R.41	AF3_1	Daseinsvorsorge	Regionale Bevölkerung (Anzahl Personen), die einen verbesserten Zugang zu Infrastruktur und Dienstleistungen hat - EU-Indikator R.41 Connecting rural Europe: Share of rural population benefitting from improved access to services and infrastructure through CAP support	-		96 025 (Stand 2022)	SDG 9
Im Hinblick auf den demographischen Wandel und bestehenden Fachkräftemangel stellt die vorherrschende selektive Jugendabwanderung eine wesentliche Herausforderung dar. Der Trend zur Multilokalität und die Rolle der Vereine als Ankerpunkte in der Region sollten genutzt werden. Kinder und Jugendliche brauchen mehr Beteiligungs- und Teilhabemöglichkeiten.	Jugend & Frauen stärken und in der Region verwurzeln, Verringerung der Abwanderung durch Anbindung und stärkere Verankerung in der Region, Bedeutung der Vereine als regionale Ankerpunkte stärken, Trend der Multilokalität nutzen.	Unterstützende Maßnahmen zur Verankerung junger Menschen in der Region haben stattgefunden, mit dem Ziel junge Menschen zu stärken und Maßnahmen gegen die Abwanderung durchzuführen, Maßnahmen zur regionalen Berufsorientierung wurden durchgeführt. EU-INDIKATOR R.42	AF3_4.03	Daseinsvorsorge	Personen(gruppen) die von neuen/ verbesserten Angeboten und Dienstleistungen besonders profitieren - EU-Indikator R.42 Promoting social inclusion	Jugendliche		200	SDG 8
			AF3_3.02	Daseinsvorsorge	Anzahl der Projekte zur Verbesserung der Daseinsvorsorge, indem	Neuer Angebote/Produkte/Dienstleistungen geschaffen oder bestehende verbessert werden		(4)	SDG 8.2, 8.3
Frauen sind ein wesentlicher Faktor bei der Wohnentscheidung und vor allem junge Frauen verlassen die Region. Es braucht Maßnahmen, um die Abwanderung junger Frauen und junger Menschen zu vermindern bzw. deren Rückkehr zu unterstützen. Es sind Rahmenbedingungen erforderlich, die die Teilhabemöglichkeiten für Frauen und junge Menschen, die Aufweichung klassischer Rollenbilder, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Vernetzung von Initiativen unterstützen.	Wahrnehmung und Sichtbarkeit von Frauen erhöhen, Frauen vernetzen und sie in ihrer Selbstbestimmtheit stärken und sie auf ihrem Weg zum selbstbestimmten oder selbstständigen Arbeiten unterstützen.	Maßnahmen zur Stärkung der Frauen und zur Aufladung der Bedeutung und Wahrnehmung in der Region wurden durchgeführt, mit dem Ziel, Frauen zu stärken, deren Teilhabe und Sichtbarkeit zu erhöhen und der Abwanderung von Frauen aus der Region entgegenzuwirken. EU-INDIKATOR R.42	AF3_4.05	Daseinsvorsorge	Personen(gruppen) die von neuen/ verbesserten Angeboten und Dienstleistungen besonders profitieren - EU-Indikator R.42 Promoting social inclusion	Frauen		90	SDG 8
			AF3_3.02	Daseinsvorsorge	Anzahl der Projekte zur Verbesserung der Daseinsvorsorge, indem	Neuer Angebote/Produkte/Dienstleistungen geschaffen oder bestehende verbessert werden		(2)	SDG 8.2, 8.3

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Aktives Herangehen zur Verbesserung der Chancengleichheit.	Unterstützung von Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit. <i>Zusammenfassung der Projekte</i>	Umsetzung von Projekten, die die Chancengleichheit verbessern. LEADER-LEITINDIKATOR	AF3_5	Chancengleichheit	Anzahl an Projekten, die die Chancengleichheit verbessern	-		2 <i>(Summe aus Unterkategorien)</i>	SDG 5, 8, 10
Die Folgen des demografischen Wandels sind im Südburgenland sicht- und spürbar.	Unterstützung von Maßnahmen im Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels.	Umsetzung von Projekten, die auf den demografischen Wandel reagieren. LEADER-LEITINDIKATOR	AF3_6	Demografie	Anzahl an Projekten zur Unterstützung im Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels	-		4 <i>(Summe aus Unterkategorien)</i>	SDG 11
Das Leben und Wohnen im Südburgenland liegt im Trend, wie die positive Wanderungsbilanz zeigt. Durch die Fokussierung auf den (Wohn)Standort Südburgenland wird das Thema Integration von Zugezogenen und auch die Rückbindung von Abwanderern zu einem wesentlichen Handlungsbedarf. Es braucht aber auch Rahmenbedingungen, damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und somit das Leben in der Region gelingen kann. Ebenso sind Freizeit- und Erholungsangebote für alle Altersgruppen auszubauen und stärker bekannt zu machen.	Im Rahmen der Fokussierung wollen wir auf die Bedeutung der Region als attraktiven Wohnstandort aufmerksam machen und den Zuzug und die Rückbindung von Weggezogenen unterstützen, wir wollen Zuziehende und Rückziehende willkommen heißen und sie aktiv ins Dorf- bzw. Ortsleben einbinden.	Zuziehende Menschen wurden aktiv in die Region bzw. in den Wohnort eingebunden.	AF3_6.01	Demografie	Anzahl an Projekten zur Unterstützung im Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels, mit Schwerpunkt	Zuzug		(1)	SDG 11.1, 11.2
		Maßnahmen zur Bindung für Weggezogene wurden umgesetzt.	AF3_6.02	Demografie	Anzahl an Projekten zur Unterstützung im Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels, mit Schwerpunkt	Rückbindung von Weggezogenen		(1)	SDG 11.1, 11.2
	Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Privatleben verbessern.	Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Privatleben wurden umgesetzt.	AF3_5.03	Chancengleichheit	Anzahl an Projekten, die die Chancengleichheit verbessern, indem	Vereinbarkeit Familie, Beruf und Privatleben verbessert wurde		(2)	SDG 5.4
	Freizeit- und Naherholungsangebote, speziell für Familien und Kinder weiterentwickeln und das regionale Angebot besser bekannt machen.	Die Angebote zur Freizeitgestaltung und Naherholung wurden ausgebaut und bekannter gemacht.	AF3_2.11	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern, und zwar im Bereich	Freizeit/ Freizeitgestaltung	Freizeitangebote für Kinder und Familien.	(2)	SDG 11.3
	Demografische Entwicklungen in der Region bedingen eine Altersstruktur der Bevölkerung, in der die ältere Bevölkerungsschicht überdurchschnittlich stark vertreten ist. Gleichzeitig entwickelt sich in diesem Alterssegment der „aktiven Alten“ zunehmend der Wunsch nach sinnstiftendem Engagement nach dem aktiven Erwerbsleben. Dieser Trend kann künftig als Chance für die Region dienen.	Potenziale nicht erwerbstätiger und älterer MitbürgerInnen nutzen und aktiv ins Gemeinschaftsleben miteinbinden.	Es gibt Initiativen, um die Potenziale älterer Personen zu nutzen und sie stärker in der Region einzubinden. EU-INDIKATOR R.42	AF3_4.01	Daseinsvorsorge	Personen(gruppen) die von neuen/ verbesserten Angeboten und Dienstleistungen besonders profitieren - EU-Indikator R.42 Promoting social inclusion	ältere Menschen		160
			AF3_6.04	Demografie	Anzahl an Projekten zur Unterstützung im Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels, mit	Initiativen für älter werdende Gesellschaft		(2)	SDG5, 10.3

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

<p>Die regionale Verfügbarkeit an niederschweligen Bildungsangeboten und höherwertigen Aus- und Weiterbildungsangeboten und regionales Wissen sind ein (Wohn)Standortfaktor. Besonderes Potential liegt in der Vernetzung Schule, Region & Wirtschaft und in der Ausrichtung der Angebote an den regionalen Bedarfen.</p>	<p>Im Sinne der Fokussierung betrachten wir die Aus- und Weiterbildung als Schlüssel zur Weiterentwicklung der Region. Unterstützung des Zugangs und Angebots von Bildungsangeboten. Einrichtung niederschwellig zugänglicher Bildungs- und Lernangebote sowie Nutzung neuer Online-Lernangebote.</p>	<p>Neue, niederschwellig zugängliche Lernangebote wurden für verschiedene Zielgruppen geschaffen und Weiterbildungsmöglichkeiten vernetzt.</p>	<p>AF3_2.03</p>	<p>Daseinsvorsorge</p>	<p>Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern, und zwar im Bereich</p>	<p>Bildung</p>	<p>(3)</p>	<p>SDG 4</p>
<p>Die Digitalisierung bietet große Chancen und wird immer mehr zu einem Standortfaktor. Dieses Thema entscheidet mit, wo sich die Menschen gerne zum Wohnen und Arbeiten niederlassen. Jedoch stellen hier die ausbaufähige „digitale Kompetenz“ in der Region sowie der mangelnde Breitbandausbau in der Fläche wesentliche Herausforderungen dar. Bei Smart Village geht es uns nicht nur um technische Fragen, sondern um neue Chancen und Handlungsmöglichkeiten durch digitale Technik und digitale Anwendungsmöglichkeiten, die sich für das ländliche Südburgenland eröffnen. Durch die Digitalisierung können die alltäglichen Herausforderungen des Lebens auf dem Land auf neue Weise gemeistert und die Lebensqualität gesteigert werden.</p>	<p>Lebensqualität mit Digitalisierung erhöhen, durch neue Technologien innovative, smarte Ansätze entwickeln, die das Leben aller Menschen im Südburgenland verbessern. Entwicklung von partizipativ entwickelten Leuchtturmprojekten in Kooperation mit Gemeinden durchführen, die Signalwirkung für weitere Projekte haben.</p>	<p>Ein Smart Village Konzept wurde, in Kooperation von Gemeinde, Wirtschaft und Privaten, entwickelt.</p>	<p>AF3_3.01</p>	<p>Daseinsvorsorge</p>	<p>Anzahl der Projekte zur Verbesserung der Daseinsvorsorge, indem</p>	<p>Konzepten/Plänen für neue Angebote/Produkte/Dienstleistungen entwickelt werden</p>	<p>(2)</p>	<p>SDG 8.2, 8.3</p>
		<p>Maßnahmen, die dazu geeignet sind, die Handlungsmöglichkeiten und den Handlungsspielraum in Alltag und Verwaltung durch digitale Technologien und Anwendungen zu erweitern und die Lebensqualität zu verbessern, wurden umgesetzt.</p>	<p>AF3_3.02</p>	<p>Daseinsvorsorge</p>	<p>Anzahl der Projekte zur Verbesserung der Daseinsvorsorge, indem</p>	<p>Neuer Angebote/Produkte/Dienstleistungen geschaffen oder bestehende verbessert werden</p>	<p>(1)</p>	<p>SDG 8.2, 8.3</p>

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

